



Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

An den Vorsitzenden des Ausschusses
Für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion

Herrn Dietrich Honervogt

- per Mail -

18.08.2025

Anfrage zu Bauarbeiten am Bahnhof und im Umfeld

Sehr geehrter Herr Honervogt,
bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung am 28.08.2025.

Anfrage:

1. Ist der Verwaltung bekannt, wann die endgültige Fertigstellung des Hauptbahnhofs durch die Fa. Bremer erfolgt bzw. wo noch Restarbeiten anstehen?
2. Ist der Verwaltung bekannt, wann am Gleis 1 der Bauzaun abgebaut wird und wer dafür zuständig ist?
3. Gibt es bereits ein Datum, wann die Bauarbeiten für das Fahrradparkhaus starten?
4. Gibt es bereits ein Datum, wann die Bauarbeiten für den Mobilitätshub starten?
5. Was sind die Gründe für den immer wieder verschobenen Baubeginn der unter Punkt drei und vier genannten Anlagen?

Begründung:

Seit Anfang 2024 ist der Neubau des Paderborner Hauptbahnhofs zu großen Teilen fertiggestellt. Das Hotel ist ebenfalls in Betrieb. Was aber immer noch nach Baustelle aussieht, ist die Situation an Gleis 1 des Hauptbahnhofs. Die Zugangssituation aus der Halle führt an Betonklötzen vorbei. Die Breite des Bahnsteigs wird durch den angesprochenen Bauzaun eingeschränkt und zu den Stoßzeiten wird der Platz für die Fahrgäste sehr eng. Der Begegnungsverkehr der aussteigenden mit den einsteigenden Reisenden ist aufgrund der Enge problematisch. Ein weiteres Problem ist die beengte Platzsituation bei durchfahrenden Zügen. Hier muss dringend etwas passieren. Dieses vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass die Stadt Paderborn einen nicht unerheblichen Zuschuss für den Neubau geleistet hat.

Die aktuelle Situation wirkt auf Besucher unserer Stadt nicht einladend und fällt vor allem auf die Stadt selbst zurück. Der immer wieder verschobene Baubeginn des Mobilitätshubs ist ebenfalls zu hinterfragen. Auch hier bitten wir um eine wenigstens halbwegs konkrete Zeitplanung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, die täglich den Bahnhof nutzen, ebenso um eine Erläuterung, wie es zu den Verzögerungen kommt.

gez. U. Koch / R.Voigtländer